

### Thermostate „Uni XH“, „Uni XHT“ und „Uni XD“

Auszeichnungen Thermostat „Uni XH“:



Industrie Forum  
Design Hannover  
iF-Auszeichnung



Interclima Paris  
Trophée du Design



Abb. Thermostat „Uni XH“ mit Ventil „AV 9“

\*Um alle Vorteile, die Ihr Thermostat bietet, nutzen zu können,  
diese Anleitung bitte gut aufbewahren.

# Inhaltsverzeichnis

---

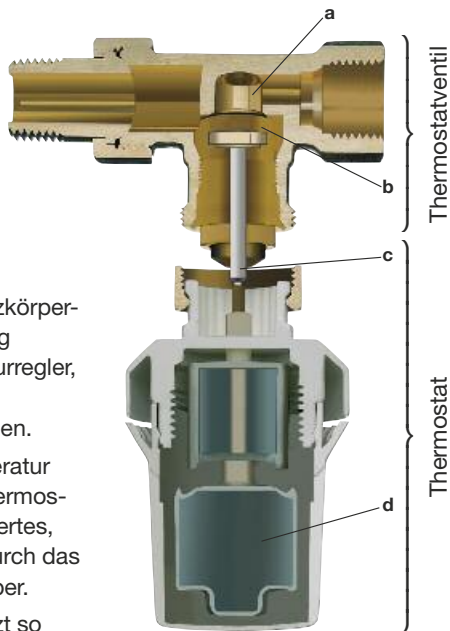
| <b>Kapitel:</b>                | <b>Seite:</b> |
|--------------------------------|---------------|
| Teilebeschreibung              | 1             |
| Funktionsbeschreibung          | 2             |
| Wichtige Hinweise              | 3             |
| Einbauhinweise                 | 4             |
| Temperatureinstellung          | 5             |
| Markieren einer Einstellung    | 6             |
| Begrenzen des Einstellbereichs | 7             |
| Blockieren einer Einstellung   | 8             |
| Ertastbare Einstellhilfe       | 8             |
| Absenken der Temperatur        | 9             |
| Frostschutz                    | 9             |
| Absperrung                     | 9             |
| Belüften der Räume             | 10            |
| Fremdenergienutzung            | 10            |
| Technische Daten               | 10            |
| Stichwortverzeichnis           | 11            |
| Service                        | 12            |
| Adressen                       | 12            |

# Teilebeschreibung



# Funktionsbeschreibung

- a** Ventilsitz
- b** Ventilteller
- c** Ventilspindel
- d** Fühler



Thermostatische Heizkörper-ventile sind selbsttätig arbeitende Temperaturregler, die aus Ventil und Thermostaten bestehen.

Liegt die Raumtemperatur unterhalb des am Thermostaten eingestellten Wertes, fließt Warmwasser durch das Ventil in den Heizkörper.

Die Raumluft wird jetzt so lange erwärmt, bis der eingestellte Wert erreicht ist. Hierbei dehnt sich die Flüssigkeit im Fühler (d) aus.

Dadurch wird die Ventilteller (b) durch die Ventilschindel (c) in den Ventilsitz (a) gedrückt. Die Warmwasserzufuhr wird unterbrochen und die Luft folglich nicht mehr erwärmt.

Sinkt die Raumtemperatur ab, so zieht sich die Flüssigkeit im Fühler wieder zusammen. Das hat zur Folge, dass das Ventil wieder geöffnet und der Heizvorgang eingeleitet wird.

## Montage

Die Montage und Erstinbetriebnahme des Thermostaten sollte von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb erfolgen.

## Leistungsangebot

Die Heizkörperthermostate „Uni XH“, „Uni XHT“ und „Uni XD“ können:

- die Raumtemperatur regeln
- die Raumtemperatur bei Bedarf absenken oder erhöhen
- den Einstellbereich individuell begrenzen
- eine Einstellung blockieren
- die Räume vor Frostschäden bewahren
- die Wunschtemperatur durch Markieren mit der Memo-Scheibe leichter wiederfinden.

## Wartung

Der Thermostat ist **wartungsfrei**.

## Reinigung

Die Reinigung darf nur mit **milden** Haushaltsreinigern in Verbindung mit warmem Wasser durchgeführt werden. Scheuer-, Lösungs- und scharfe Reinigungsmittel beschädigen u. U. die Oberfläche des Thermostaten.

Der Thermostat darf nicht im Geschirrspüler gereinigt werden.

## Entsorgung

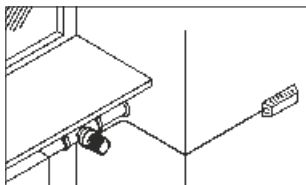
Bei der Entsorgung des Thermostaten darf dieser nicht zerstört werden, um ein Austreten der Flüssigkeit aus dem Fühler zu verhindern. Der Thermostat unterliegt der Sondermüllbehandlung! Ausgebaute/defekte Thermostate werden vom Hersteller Oven-trop zurückgenommen und fachgerecht entsorgt. Adresse siehe letzte Seite.

Der Einbau der Thermostatventile muss entsprechend den individuellen Raumverhältnissen vorgenommen werden.

Thermostate müssen die Raumluft ungehindert „fühlen“ können. Voraussetzung für eine einwandfreie Regelung ist also, dass die zirkulierende Raumluft den Fühler ungehindert umströmen kann. Das ist, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen, nicht immer gegeben.

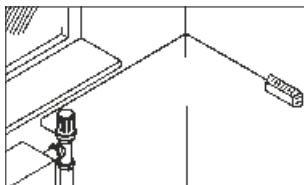
Darum sollte ein Thermostat mit Fernfühler eingebaut werden, wenn ...

der Heizkörper  
in einer Nische



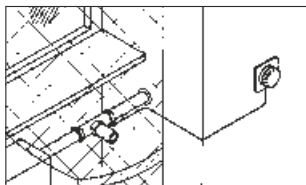
oder

der Heizkörper mit  
senkrecht stehendem  
Therstatkopf montiert ist.



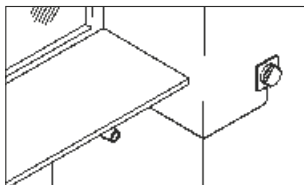
Ein Thermostat mit Fernverstellung ist einzubauen, wenn ...

der Heizkörper hinter  
Vorhängen, Einbauten  
usw.



oder

der Heizkörper unter  
einer Fensterbank  
installiert ist.



Der Einstellbereich erstreckt sich entweder von der Merkhzahl „0“ über die Frostschutzstellung „❄“ bis zur Merkhzahl „5“ oder von der Frostschutzstellung „❄“ bis zur Merkhzahl „5“.

Die Teilstriche zwischen den Merkwahlen „2“ und „4“ entsprechen jeweils der Raumtemperaturänderung von 1°C.

| Stellung | Temperatur  | Beispiele:                                                                                                |
|----------|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 5        | – ca. 28 °C | Schwimmbad (Der Einstellbereich zwischen „4“ und „5“ sollte aus Energiespargründen nicht gewählt werden.) |
| 4        | – ca. 24 °C | Bad                                                                                                       |
| 3        | – ca. 20 °C | Wohnzimmer, Esszimmer<br>Grundeinstellung „3“<br>Kinderzimmer                                             |
| 2        | – ca. 16 °C | Diele, Flur<br>Hobbyraum, Schlafzimmer                                                                    |
| 1        | – ca. 12 °C | Keller                                                                                                    |
| *        | – ca. 7 °C  | Frostschutzstellung                                                                                       |
| 0        | –           | Absperrung des Heizkörpers<br>(nur bei Thermostaten mit „0“-Stellung)                                     |

5

# Markieren einer Einstellung

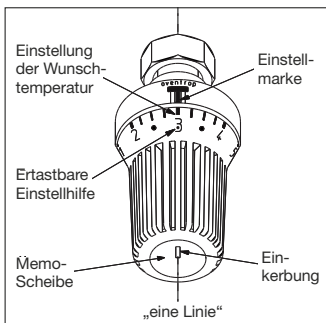
Ihr Oventrop Thermostat ist mit einer Memo-Scheibe ausgestattet, die ein **Wiedereinstellen** Ihrer Wunschtemperatur nach einer **Verstellung** des Handgriffes sehr vereinfacht.

Hierzu wird die Einkerbung der Memo-Scheibe unter Zuhilfenahme einer Münze o. ä. auf die Wunschtemperatur eingestellt.

Jetzt sollten die **Einkerbung**, die Einstellung Ihrer **Wunschtemperatur** und die **Einstellmarke** „eine Linie“ bilden.

Nach einer Verstellung des Handgriffes können Sie die Einstellung Ihrer Wunschtemperatur wie folgt wiederfinden:

Der Handgriff ist so zu drehen, dass die Einkerbung der **Memo-Scheibe** und die Einstellmarke wieder „eine Linie“ bilden.



# Begrenzen des Einstellbereichs

Zur gewünschten Raumtemperaturregelung besitzt der Thermostat zwei Begrenzungselemente, mit denen Sie Ihren Behaglichkeitsbereich individuell festlegen können.

Der Thermostat lässt sich auf jedem Teilstrich, jeder Merkhzahl und der Frostschutzstellung begrenzen.

**Beispiel:** Ihr gewünschter zulässiger Raumtemperatur-Regelbereich soll zwischen ca. 16 °C (Merkzahl „2“) und ca. 22 °C (Merkzahl „3“ plus 2 Teilstriche) liegen.

Zur **oberen** Begrenzung des Temperaturbereichs stellen Sie den Thermostaten auf die gewünschte max. Raumtemperatur, z. B. Merkhzahl „3“ plus 2 Teilstriche (ca. 22 °C) gegenüber der Einstellmarke – Bild 1. Danach ist das rechte Begrenzungselement aus der Parkposition heraus in die Begrenzungsposition zu schieben – Bild 2 – (zum Verschieben Thermostaten, wenn erforderlich, leicht verdrehen). Zur **unteren** Begrenzung des Temperaturbereichs stellen Sie den Thermostaten auf die gewünschte min. Raumtemperatur, z. B. Merkhzahl „2“ (ca. 16 °C) gegenüber der Einstellmarke. Danach ist das linke Begrenzungselement aus der Parkposition heraus in die Begrenzungsposition zu schieben – Bild 3.

Jetzt lässt sich nur der von Ihnen gewählte Temperaturbereich nutzen.

Zur Aufhebung der Begrenzung wird der Thermostat auf die jeweilige Temperatur eingestellt (gegenüber der Einstellmarke). Die Begrenzungselemente werden dann in die Parkposition zurückgeschoben.

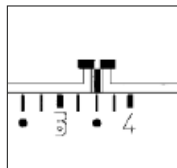


Bild 1

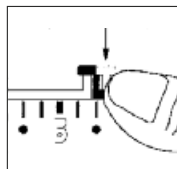


Bild 2

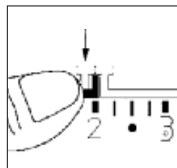


Bild 3

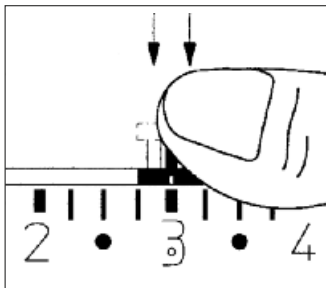
# Blockieren einer Einstellung

## Ertastbare Einstellhilfe

---

### Blockieren einer Einstellung

Soll eine Einstellung blockiert werden z. B. „3“ (ca. 20 °C), d. h., es soll keine versehentliche Temperaturveränderung erfolgen, kann diese Temperatureinstellung durch gleichzeitiges Verschieben der **beiden** (linkes und rechtes) Begrenzungselemente aus der Parkposition heraus in der Begrenzungsposition blockiert werden.



Diese Blockierung ist jederzeit durch einfaches Zurückschieben der Begrenzungselemente in die Parkposition wieder aufzuheben.

Der Thermostat lässt sich auf jedem Teilstrich, jeder Merkzahl und der Frostschutzstellung blockieren.

---

### Ertastbare Einstellhilfe:

Bei ungünstigen Lichtverhältnissen bzw. für Sehbehinderte Wiederauffinden der Grundeinstellung „3“ über die ertastbare Einstellhilfe. Von der Grundeinstellung „3“ aus können weitere Einstellungen leicht gefunden werden.



# Absenken der Temperatur Frostschutz

---

## Absenken der Temperatur

Um Heizkosten zu sparen, sollte die Raumtemperatur z. B. nachts oder bei längerer Abwesenheit „abgesenkt“ werden. Hierzu ist der Thermostat auf einen niedrigeren Wert einzustellen, z. B. von Merzkahl „3“ auf „2“. Sie sollten auch bei Nichtnutzung der Räume von mehreren Stunden „absenken“.

## Frostschutz

Die Frostschutzstellung beugt dem Einfrieren der Heizungsanlage vor. Wollen Sie die Wohnung für längere Zeit verlassen, z. B. im Winterurlaub, so ist der Handgriff des Thermostaten nach rechts zu drehen, bis das Frostschutzsymbol „❄“ der Einstellmarke gegenüber steht.

Sobald die Raumtemperatur unter 7 °C absinkt, öffnet das Ventil automatisch die Wasserzufuhr zum Heizkörper.

Hierdurch wird das Einfrieren der Heizungsanlage sicher verhindert.

## Absperrung

Nur bei Thermostaten mit „0“-Stellung: Nach Überwinden des Anschlages am Frostschutzsymbol können Sie die Skalenkappe auf „0“ stellen. Damit ist der Heizkörper vollständig abgesperrt. Beachten Sie, dass bei der Einstellung kein Frostschutz gegeben ist und der Heizkörper einfrieren kann.



#### Belüften der Räume

Da die Luft während der Heizperiode relativ schnell verbraucht wird, sollte sie durch Frischluft ausgetauscht werden. Dazu ist es notwendig, die Fenster **kurz**, aber **weit** zu öffnen.

Zu Beginn des Lüftens ist der Handgriff des Thermostaten bis zum Frostschutzsymbol „❄“ zu drehen. Nach dem Lüften ist die vorherige Einstellung durch Drehen des Handgriffes des Thermostaten wieder einzustellen, bei Verwendung der Begrenzung: drehen nach links bis zum Anschlag.

---

#### Fremdenergienutzung

Lampen, Sonneneinstrahlung, eingeschaltete Elektrogeräte sowie im Raum befindliche Personen sind Wärmequellen, die die Raumtemperatur anheben. Dieser Wärmegewinn wird vom Thermostatventil sofort erkannt und bewirkt eine Reduzierung der Heizwärmeabgabe des Heizkörpers. Dadurch kann der Heizkörper vorübergehend abkühlen.

---

#### Technische Daten

|                       |                                                   |
|-----------------------|---------------------------------------------------|
| Einstellbereich:      | 7 °C – 28 °C                                      |
| Richtwertskala:       | ❄ 1 – 5 / 0 ❄ 1 – 5                               |
| Fühlerelement:        | Flüssigkeitsfühler                                |
| Fühlertemperatur:     | max. 50 °C                                        |
| Heizmitteltemperatur: | max. 120 °C (max. 90 °C bei Thermostat „Uni XHT“) |
| Lagertemperatur:      | – 10 °C – + 50 °C                                 |

# Stichwortverzeichnis

|   |                            | Seite   |   |                                        | Seite   |
|---|----------------------------|---------|---|----------------------------------------|---------|
| A | Absenken                   | 9       |   | Kinderzimmer                           | 5       |
|   | Absperrung                 | 9       |   | Kundendienst                           | 12      |
|   | Adressen                   | 12      | L | Lampen                                 | 10      |
| B | Bad                        | 5       |   | Leistungsangebot                       | 3       |
|   | Begrenzen                  | 7       |   | Lüften                                 | 10      |
|   | Behaglichkeit              | 7       | M | Markieren                              | 6       |
|   | Belüften                   | 10      |   | Memo-Scheibe                           | 1, 6    |
|   | Blockieren                 | 8       |   | Merkzahl                               | 1, 5, 6 |
| D | Diele                      | 5       |   | Montage                                | 3       |
|   | Drehrichtung               | 5       | N | Nachtabsenkung                         | 9       |
| E | Einbauhinweise             | 4       | R | Raumtemperatur                         | 2       |
|   | Einkerbung                 | 6       |   | Reinigung                              | 3       |
|   | Einstellhilfe              | 1, 8    |   | Richtiges Lüften                       | 10      |
|   | Einstellmarke              | 1, 6    | S | Schlafzimmer                           | 5       |
|   | Einstellung                | 6       |   | Schlechte Licht-<br>verhältnisse       | 8       |
|   | Energieeinsparung          | 5, 9    |   | Sehbehinderte                          | 8       |
|   | Entsorgung                 | 3       |   | Service                                | 12      |
|   | Esszimmer                  | 5       |   | Sonneneinstrahlung                     | 10      |
| F | Fensterbank                | 4       |   | Sparen durch Absenken                  | 9       |
|   | Fernfühler                 | 4       | T | Technische Daten                       | 10      |
|   | Fernversteller             | 4       |   | Teilebeschreibung                      | 1       |
|   | Flur                       | 5       |   | Teilstrich                             | 1, 5    |
|   | Fremdenergienutzung        | 10      |   | Temperatureinstellung                  | 5       |
|   | Frostschutz                | 5, 9    |   | Temperaturregler                       | 2       |
|   | Fühler                     | 2       | V | Vorhänge                               | 4       |
|   | Funktions-<br>beschreibung | 2       |   | Vorsichtsmaßnahmen<br>(Geschirrspüler) | 3       |
| G | Gewindeanschluss           | 1       | W | Wartung                                | 3       |
|   | Grundeinstellung           | 1, 5, 8 |   | Wichtige Hinweise                      | 3       |
| H | Heizkörper                 | 4, 9    |   | Winterurlaub                           | 9       |
|   | Heizkostensenkung          | 9       |   | Wohnzimmer                             | 5       |
|   | Heizungsfachbetrieb        | 3, 12   |   | Wunschtemperatur                       | 3, 5, 6 |
|   | Hersteller                 | 12      | Z | Zimmertemperatur                       | 5       |
|   | Hobbyraum                  | 5       |   |                                        |         |
| I | Installation (Fachbetrieb) | 3       |   |                                        |         |
| K | Keller                     | 5       |   |                                        |         |

### Kundendienst

Bei Störungen oder Rückfragen wenden Sie sich bitte an den unten genannten Heizungsfachbetrieb oder direkt an die Firma Oventrop.

---

### Heizungsfachbetrieb

Stempel

---

### Hersteller

OVENTROP GmbH & Co. KG  
Paul-Oventrop-Straße 1  
D-59939 Olsberg  
Telefon (0 29 62) 82-0  
Telefax (0 29 62) 82-400  
E-Mail [mail@oventrop.de](mailto:mail@oventrop.de)  
Internet [www.oventrop.com](http://www.oventrop.com)

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Änderungen vorbehalten.

101130080 08/2017/MW